

MACHEN SIE MIT! Darum demonstrieren wir am Freitag den 20.09. ab 12 Uhr (Rathaus) in Westerland auf Sylt!:

Wir sind ungeduldig: wir wollen mehr Fortschritt im Klimaschutz- Jetzt. weltweit, bundesweit und auch auf Sylt!

Es reicht uns mit der Hinhalte-Taktik der Räte, Verwaltungen und Regierungen! Wir fordern: KLIMA RETTEN. JETZT!

Die Argumente, weshalb Klimaschutz für uns und unsere Nachkommen überlebenswichtig ist, sind geklärt und von hunderten Wissenschaftlern weltweit nachgewiesen worden (z.B. dem Weltklima-Rat). Die Nachrichten, Sendungen und Buchhandlungen sind voll von Informationen darüber. Dass diese Zusammenhänge bereits von Kindern und Jugendlichen verstanden werden, zeigt der massive Protest von **Fridays for Future** in den letzten Monaten.

Nur leider: Viele wollen es scheinbar nicht begreifen. Weltweit sträuben sich die meisten Regierungen, die erforderlichen Massnahmen und Gesetze zügig umzusetzen, die zur Einhaltung der Pariser Klimaschutzziele dringend erforderlich wären. Auch bei lokalen Entscheidungen hier auf der Insel wird verschleppt, verzögert und hingehalten, bis Greifbares zum Schutz des Klimas passiert.

Am Freitag den 20.9. sitzt das Berliner Klimakabinett wieder zu diesen Fragen zusammen. Machen wir Ihnen mit unserem Protest Feuer unter dem Hintern und senden wir unsere Botschaft auch nach New York zum UN -Klimagipfel, der am 23.9. tagt.

Vor dem Hintergrund von

- 80000 Waldbränden die derzeit im brasilianischen Regenwald brennen, um Massentierhaltung zu ermöglichen,
- riesigen Flächenbränden in der sibirischen Arktis
- massivem Abtauen des arktischen und antarktischen Eises
- drohendem Meeresspiegelanstieg, stärkeren Stürmen, worunter auch Sylt immer mehr leiden wird.

Lasst uns von Sylt aus ein kräftiges Zeichen an diesem Tag setzen, an dem weltweit Menschen für neue Wege zu gutem Klima demonstrieren -auf Sylt, in Berlin, New York und überall auf der Erde!

Schöpfung bewahren! Stoppt die Klimakiller und Brandstifter.

Es gibt keinen Planet B!



REIZKLIMA SYLT

[natuerlichsylt.net/Aktionsbündnis Klimaschutz Sylt](http://natuerlichsylt.net/Aktionsbündnis%20Klimaschutz%20Sylt)

Unsere Forderungen:

- Einhaltung der Ziele des Pariser Klima-Abkommens und des 1,5°C-Ziels.
- **in Deutschland:**
- Nettonull Klimagas-Emissionen 2035 erreichen
- **ENERGIEWENDE !** Kohleausstieg bis 2030
- 100% erneuerbare Energieversorgung bis 2035
- **AGRARWENDE!** flächendeckender Umstieg auf BIO-Landbau ohne Massentierhaltung.
- **VERKEHRSWENDE!** Mobilität ohne fossile Brennstoffen

noch in diesem Jahr 2019:

- Das Ende der Subventionen für fossile Energieträger • 1/4 der Kohlekraft abschalten
- Eine Steuer auf alle Treibhausgasemissionen. Der Preis für den Ausstoß von Treibhausgasen muss schnell so hoch werden wie die Kosten, die dadurch uns und zukünftigen Generationen entstehen. Laut UBA sind das 180€ pro Tonne CO₂. Diese Summe kann schrittweise erreicht werden.

auf Sylt:

- Ab sofort: Ausrichten alle insularer Entscheidungen an den Klimazielen („Klimanotstand“ wie in vielen Großstädten schon in Umsetzung) und Einrichten einer insularen Klima-Kommission, die unter Vorsitz einer/s Nachhaltigkeitsmanager*In vierteljährlich Vorschläge an die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung weiterleitet.
- Ab 2020 eine Bilanz zum Treibhausgasverbrauch von Sylt in Tonnen CO₂ Äquivalenz veröffentlichen und jährlich fortschreiben.
- Maßnahmen ergreifen um den Treibhausgasverbrauch auf der Insel jährlich linear zu senken bis 2035 das Ziel 100% klimaneutraler Insel erreicht ist.
- Verwaltung, Eigenbetriebe und Betriebe an denen die Gemeinden beteiligt sind per Satzung strikt auf das Ziel 2035 100% klimaneutral ausrichten.
- Zurückdrängen des Individualverkehrs, Vorrang für ÖPNV, Fahrrad, Fußgänger. Schnelle Umsetzung des Radwegekonzepts.
- Konsequente Ausrichtung der Fremdenverkehrswerbung auf nachhaltige Anreise und nachhaltige Mobilität auf der Insel.

Schluss mit Diesel bei der Deutschen Bahn!

Wussten Sie schon?:

1. Auf der Strecke Westerland – Hamburg-Altona fährt die Bahn noch mit altmodischen Dieselloks.
2. Allein die roten Autozüge nach Sylt verpesten die Luft mit 1000-1500 Litern Diesel täglich. Im Jahr mit rund 6-7 Mio. Liter Diesel oder 15.000-18.000 t CO₂. Zusammen mit den Personenzügen macht das nur auf dem Abschnitt Niebüll – Westerland rund 23.000-28.000 t Kohlendioxid pro Jahr.
3. Hinzu kommen die Personenzüge nach Hamburg (gerechnet ab Niebüll) mit rund 3 Mio. Liter Diesel und weiteren 8.000 t Kohlendioxid jährlich zzgl. weiterer kleinerer Mengen zusätzlicher Fahrten. Der sogenannte „Geisterzug“ (SyltshuttlePlus) der DB zwischen Bredtstedt und Westerland fährt meist leer und dient nur dem Erreichen eines Wettbewerbsvorteils der DB für den Syltshuttle.

